



Höher, schneller, weiter?! Konzentration auf das Wesentliche  
RSBG-Forum 2024 am Mittwoch, 29. Mai, 13:00 - 18:00 Uhr in Falkenstein

# Wir laden herzlich ein

Zu viele Aufgaben, zu wenig Zeit? In Deutschland wird bereits so viel gearbeitet wie noch nie, stellt das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung fest. Mittelfristig wird sich die Lage aufgrund der angespannten Arbeitsmarktsituation kaum lösen lassen. Stattdessen steigen Zeit- und Leistungsdruck kontinuierlich an: immer mehr soll in gleicher Zeit mit oftmals weniger Beschäftigten fertiggestellt werden. Wie kann das angesichts der Arbeitskräftesituation und des aktuellen Krankenstandes funktionieren? Wie kann Arbeit so organisiert werden, dass Beschäftigte gesund bleiben? Wie können Beschäftigte einen guten Umgang mit diesen Anforderungen finden?

Beim diesjährigen RSBG-Forum wollen wir gemeinsam nach Lösungen suchen. Zwei Impulsbeiträge führen in das Thema ein, bieten erste Strategien an, danach entscheiden Sie selbst, worüber Sie diskutieren wollen. Jeder der Teilnehmenden kann einen Beitrag, eine Gesprächsrunde oder einen Programmpunkt anbieten. Das bedeutet: Es geht um die Themen und die Fragen der Teilnehmenden – Ihre Fragen und Themen.

## Nutzen Sie die Gelegenheit

Nutzen Sie die einzigartige Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen sowie neue Ideen und Praktiken zu entwickeln und zu diskutieren:

- **Stellen Sie Ihre Themen und Fragen** im Austausch mit anderen Teilnehmenden
- **Teilen Sie Ihre Erfahrungen und lernen Sie von anderen**
- **Entdecken Sie neue Ansätze, Perspektiven und Lösungswege**
- **Erweitern Sie Ihr berufliches Netzwerk** und knüpfen Sie neue Kontakte

Wir laden Sie herzlich ein, sich Anregungen für Ihre betriebliche Praxis zu holen und mit Unternehmen und vielen Experten in eigener Sache zu diskutieren.

# Einführende Impulse



## „Arbeitsgestaltung bei hoher Arbeitsintensität - Herausforderungen und Gestaltungsansätze“

Dr. Katja Schuller (BAuA)

Der aktuelle Stressreport der BAuA zeigt: das Erleben von Zeit- und Leistungsdruck ist und bleibt auf einem hohen Niveau. Etwa die Hälfte der befragten Beschäftigten sind davon in hohem Ausmaß betroffen (BAuA, 2020).

Doch die Entstehung hoher Arbeitsintensität ist auf betrieblicher Ebene durchaus komplex. Es wird nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich, was vor Ort getan werden kann, um Gesundheitsgefährdungen durch eine hohe Arbeitsintensität und hohen Zeit- und Leistungsdruck zu vermeiden. Aber der Blick in die betriebliche Praxis zeigt auch: Es gibt sie, die Betriebe, die hoher Arbeitsintensität gezielt begegnen, damit diese nicht zur Gefährdung für die Beschäftigten wird (Schuller & Schulz-Dadaczynski, 2022). Einige dieser betrieblichen Gestaltungsansätze und Handlungshilfen werden in diesem Beitrag vorgestellt und diskutiert.

## „Von komplizierten und komplexen Herausforderungen der Arbeitswelt“

Markus Schönell (TENHIL GmbH & Co. KG)

Dieser interaktive Vortrag beleuchtet die Stolpersteine und Denkfehler des modernen Arbeitens und präsentiert ein Tool, um der Beschäftigungsfalle zu entkommen. Ein inspirierender Einblick, wie Sie Ihre Arbeitsweise optimieren und den Fokus bewahren können.



## Veranstaltungsdetails

**Mittwoch, 29. Mai 2024 von  
13:00 - 18:00 Uhr**

Green HealthService (ehemalige BG-Klinik)  
Lauterbacher Str. 16  
08223 Falkenstein

## Anmeldung

▶ **Jetzt online anmelden unter:**  
[forum.rsbg-vogtland.de](https://forum.rsbg-vogtland.de)



Diese Veranstaltung wird Ihnen präsentiert von Ihrer

# Regionalen Servicestelle Betriebliche Gesundheit

in Zusammenarbeit mit

Unterstützt durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

Im Rahmen von:



INITIATIVE  
NEUE QUALITÄT  
DER ARBEIT

Betreut durch:



NETZ  
WERK  
BÜRO

und der Unterstützung von den Trägern



Die **Gesundheitskasse**  
für Sachsen und Thüringen.



und Partnern



## Kontakt

Katrin Schneider

☎ 03741 251 88 14

☎ 0173 154 24 30

[katrin.schneider@rsbg-vogtland.de](mailto:katrin.schneider@rsbg-vogtland.de)